Dark Love

...eine geschichte über Dämonen, Vampire und Engel...

Von abgemeldet

Kapitel 11: don't confuse me...

Hier mal wieder das nächste Kapitel von Dark Love ^^!

Dieses mal hat's leider auch wieder etwas gedauert! Sorry ~,~'...! War ne Woche bei meiner Schwester, und durfte ihr beim Umziehen helfen...! Das heißt eine Woche lang schwerst Arbeit im Sachen schleppen, Wände streichen, Möbel zusammen und auseinander bauen, Treppen, mit Kisten im Arm, rauf und runter laufen, etc...!

Wie versprochen widme ich dieses Kapitel Tearless ^,^ *knuddl*!

Diesmal geh ich dafür aber auch mal wieder auf eure Kommiss ein ^^! Vorher danke ich aber noch Ni-chan fürs Betalesen ^^!

Also:

-@-Reika- ~ Eine neue Leserin *freu*! Als erstes natürlich danke für dein Kommi ^^! Außerdem freuts mich das dir die Story gefällt! Da du unseren jungen Dämon so super findest ist dieses Kap bestimmt genau nach deinem Geschmack! XD Hoffe es gefällt dir! Viel Spaß beim Lesen!

-@nia ~ H.D.A.L! Bedanke mich natürlich für das Kommi und das Lob ^^! Nur was gefällt dir an meinem Schreibstil oO *nicht versteh*??? Hoffe natürlich das Kapitel gefällt dir! Und ich hoffe auf ein Kommi ^^! xDDD Viel Spaß mit dem Kapitel ^^...! *dich knuddl*

-@capricious ~ Sorry >,<'...! Hoffe dieses Kapitel zählt als Entschädigung, und du bist mir nicht sauer ^^! Hast anscheinend gut aufgepasst ^^! (stichwort: bryan) xD Und mit Dwayn stimm ich dir zu ^^! Wünsche dir jetzt viel Spaß beim 11 Kap ^-^! (Was ist eigentlich nun mit deinem FanFic???) HDL

-@Tearless ~ Wie versprochen widme ich dir dieses Kapitel ^^! *knuddl* Hoffe es wird dir gefallen ^^! Ehrlich gesagt hätte ich mich genauso wie du verhalten, wenn jemand meinen Kleiderschrank so durcheinander gebracht hätte *mitlach*! XDD Wünsche dir noch viel Spaß mit dem Kap^^! *knuff*

-@Anica ~ Freut mich das du dich hierher verirrt hast ^^! Und es freut mich das dir die Story so gut gefällt! Hier ist das Kapitel ^^! Ich hoffe es gefällt dir, und ich bekomme vielleicht ein kleines Kommi! Viel Spaß beim lesen ^.^!

-@wolfspain ~ Sorry, das ich dort aufgehört hab ^^! Aber es geht ja jetzt weiter! Und natürlich bedanke ich mich für das Lob ^-^! Nya... Wenn ich gaaanz ehrlich bin nervt mich Aya manchmal auch ^^! Besonders wenn ich bei ihr nicht weiter komm -.-'...! Jetzt geht's weiter ^^! Viel Spaß ^-^!

-@Arliah01 ~ Entschuldige mich auch bei dir, das ich dort aufgehört hab ^^! Freut

mich auch das dir die Story so gefällt ^^! Und ich bedanke mich für die Empfehlung an yukosue-chan *knuff*! Hoffe allerdings du Köpfst mich ende dieses Kapitels nicht ~,~'...! (auch an alle anderen gerichtet) Viel Spaß beim lesen ^^!

-@yukosue-chan ~ Auch an dich geht ein Sorry ^^! Es freut mich das dir die FF gefällt, und du die beiden magst! Bei den Bildern kann ich nichts für! Ich hab schon die meisten Bilder der charas gezeichnet, aber mein Scanner ist kaputt! Leider kenn ich sonst keinen mit einem. Und mit die Charakterbeschreibung kommt demnächst, ok ^^? (habs die ganze Zeit vergessen...!)

Viel Spaß nochmals an alle ^-^!

~don't confuse me...~

Mittlerweile hatte sich der Sturm zum größten Teil gelegt. Die Wolken hatten sich etwas gelichtet und gaben nun den Blick auf den leuchtenden Mond frei.

Aya und Dwayn ruhten sich auf dem Bett aus. Keiner der beiden hatte seit dem Gespräch vorhin geredet. Dwayn war schon halb am Einschlafen. Die durch die Stille träge gewordenen Augenlider fielen ihm zu, und ohne es zu bemerken kippte er langsam zur Seite, mit dem Kopf genau auf Aya's Schoß, welcher nicht mehr vollständig von der Decke bedeckt war.

"Was...?!" Erschrocken sah sie auf und starrte Überrascht in das Gesicht des jungen Dämons, welcher friedlich auf ihrem Schoß ruhte. Dieser allerdings war schon halb am schlafen, und nuschelte nur leise: "Entschul...dige... ich bin nur... so mü...de... .. Ich... steh gleich wieder... auf...!"

Kurz sah Aya ihn verdutzt an, musste dann jedoch leicht lächeln. "Schon gut...", meinte sie sanft, und strich ihm mit der Hand ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht. Ohne es selbst zu bemerken legte er plötzlich seinen Arm um ihre Hüfte sodass sie etwas zu im gezogen wurde. Sofort wurde sie wieder etwas rot. Anscheinend aber verwechselte er sie gerade mit einem Kissen, denn er versuchte sich etwas einzuschmiegen. Leicht sauer widerstand Aya dem Drang ihm eine Kopfnuss zu verpassen, und gab sich damit zufrieden das er es kurz später, nach einigen missglückten Versuchen aufgab und ihre Hüfte wieder los lies.

Eine weile saß sie dann einfach so da und starrte aus dem Fenster. Plötzlich bemerkte sie wie Dwayns Kopf sich zur Seite drehte. Sie sah in sein Gesicht, welches etwas blass geworden war. Leicht erschrocken merkte sie, dass er sich zu winden begann. Sie wollte ihn gerade berühren, als er schmerzvoll aufkeuchte. Dann lag er wieder ruhig auf ihrem Schoß.

Was war mit ihm...?

Sie sah eine weile in das Gesicht des jungen Dämons, auf dessen Lippen sich auf einmal ein leichtes, dafür jedoch umso sanfteres Lächeln legte. "Was...?" Verwirrt sah sie auf den jungen Dämon nieder und bückte sich kurz darauf etwas zu ihm, um sich zu vergewissern das er nicht doch wach war. Kurz rührte sich nichts, doch plötzlich öffnete er langsam seine Augen einen Spalt breit und sah genau in ihre.

Sie stockte. Die leuchtenden Augen Dwayns, welche sonst immer gefühllos und Kalt oder einsam und traurig auf andere wirkten, waren auf einmal voller Wärme. Voller Vertrauen und Sehnsucht sah er in ihre Augen. Das Lächeln war noch immer auf seinen Lippen, als sie plötzlich seine warme Hand an ihrer Wange spürte. Ihren gesamten Körper durchfuhr ein Schauer.

War er jetzt wach oder schlief er wirklich?!

Ohne dass sie es wirklich merkte, zog Dwayn ihr Gesicht langsam zu sich runter, sodass ihre Lippen kaum noch voneinander entfernt waren. Aya hingegen war viel zu geschockt um das richtig zu realisieren oder sich gar zu wehren.

"...Meine Geliebte... Ayako...!", hauchte er kaum hörbar. Kaum noch ein paar Millimeter waren ihre Lippen von einander entfernt. Ihr ganzer Körper zuckte auf diese Worte hin zusammen.

Der brennende Schmerz in ihrem Herzen flammte erneut auf, heftiger als sie es je gespürt hatte.

Wieso nannte er sie Geliebte?!!

Woher kannte er ihren vollen Namen?!

...Und warum zerbrach ihr Herz bei diesen Worten vor Schmerz...?

Langsam schlossen sich seine sehnsüchtigen Augen wieder, während er seinen Kopf auf einmal anhub und ihre Lippen sanft mit seinen streifte. Gleichzeitig löste sich eine Träne aus Ayas Augen, rollte ihre Wange hinab und ein heller Blitz erhellte das ganze Zimmer, auf den ein Ohrenbetäubender Donner folgte.

...Wieso tat es so weh...?!

...Wieso musste sie jetzt weinen...?!

Seine Hand fuhr sanft über ihre Wange und wischte somit die Träne weg. Dann fiel sie schlaff neben seinen Körper. Ihre Lippen lösten sich nun ebenfalls voneinander, obwohl sie sich kaum berührt hatten und sein Kopf fiel wieder zurück auf ihren Schoß. Im gleichen Augenblick wurde die Tür mit einem lauten Knall aufgerissen. Erschrocken schreckten beide hoch, wobei Dwayn sich allerdings auf einen Arm stützen musste. Die 3 Jungs standen etwas verdutzt in der Tür und sahen zu den beiden. Sie hatten die beiden überraschen wollen, was ihnen auch gelungen war, nur waren sie nun ebenfalls überrascht worden. Grinsend standen Niki, Mark und John in der Tür und musterten die beiden auf dem Bett.

"Müsst ihr mich unbedingt so plötzlich wecken?! ", grummelte Dwayn leicht sauer, während er sich mit einer Hand durch die Haare fuhr, und sich mit seinem anderen Arm nun vollständig aufrichtete, "Ich bin gerade erst richtig eingeschlafen...!" Verdutzt drehte sich Aya zu ihm. "Er hat also wirklich geschlafen...!?"

"Sieht auch schwer danach aus...!", grinste Mark ihm ungläubig entgegen. "Hä...? Was meinst du...?", fragte ihn Dwayn auf diese Bemerkung hin. "Och... nüschts...!", entgegnete er ihm nur grinsend, und wich seiner Frage somit aus. "Wir wollten euch beide eigentlich nur fragen ob ihr mit in die Stadt kommt? Etwas amüsieren...!", sprach John nun den eigentlichen Grund aus, weshalb sie rauf gekommen waren.

"Außerdem brauchen wir auch noch was zu Essen für später...!", ergänzte Mark ihn noch streng. "Jaja...! Du und Essen, das gehört einfach immer zusammen...!", seufzte Niki nur. John hingegen seufzte nur, und meinte nun: "Also...! Wir gehen so um 22 Uhr los! Am besten macht ihr euch langsam fertig, wenn ihr mitwollt!" "Gut...!", antwortete Dwayn ihm nur.

Als beide wieder alleine im Zimmer waren stand Dwayn gähmend auf, streckte sich, wobei die Decke von seinen Schultern rutschte und sein Oberkörper zum Vorschein kam, und fragte sie dann: "Was meinst du...? Wollen wir mit...?" Dabei vermied er es allerdings bewusst ihr in die Augen zu sehen. "Was ist mit ihm...? Wieso sieht er mir nicht in die Augen...? War er etwa doch wach...?!" Ihr brannten unzählige Fragen auf der Seele, doch sie antwortete ihm einfach nur: "Hmm... Weiß nicht...! Wohin überhaupt?!" "Wahrscheinlich wie üblich...! Zu irgendeiner Party oder in ne Disco, und dann vielleicht noch in eine Bar...!"

"Aha...!", war ihr einziges Kommentar. Momentan interessierte sie viel eher ob er

wirklich geschlafen hatte, oder doch wach gewesen war...! Nur traute sie sich irgendwie nicht zu fragen! "Sei nicht so Feige, Mädchen!! Ist doch nur ne dämliche Frage!", versuchte sie sich selbst zu beruhigen, und meinte voll neu gewonnenen Selbstvertrauens: "Dwayn!" "Ja?", fragte dieser und drehte sich zu ihr, ohne ihr dabei in die Augen zu sehen.

Futsch war das ganze Selbstvertrauen, das sie sich doch gerade erst hart erarbeitet hatte. "Ähm...äh... Ich... ich wollt dich fragen... äh..." "Ja...?", fragte Dwayn nun etwas verwirrt. "Reiß dich zusammen, Mädchen!!", ermahnte sie sich selbst und fragte zögernd: "...Hast du... vorhin wirklich geschlafen? Oder warst du wach?!" "Ähm... ja...!", meinte er, während er sich sofort weg drehte, "Ich hab geschlafen...! Und hatte einen sehr seltsamen Traum...!", antwortete er ihr nur.

Irgendwie schmerzte diese Antwort. Was sie allerdings nicht sah war der leicht rötliche Hauch, der sich um Dwayns Nase gelegt hatte, und die sehnsüchtigen Augen, welche starr auf den Boden starrten. "Seltsam trifft genau...! Sehr seltsam und verwirrend...!", dachte er gequält lächelnd. Aya Gedanken hingegen waren völlig lahm gelegt. Er hatte also wirklich nur geschlafen...!

Auf einmal wurde die Tür mit voller Wucht auf gestoßen und Nico und Judy stürmten ins Zimmer! "Ihr hockt hier ja immer noch rum!!", meinte Judy leicht angesäuert. Nico entgegnete im gleichen Tonfall: "Los jetzt! Dwayn!! Ab in den Schrank, und umgezogen, verstanden?! Und Aya kommt mit uns!"

Beide Mädchen packten Aya an den Handgelenken und zogen sie vom Bett, hinter sich her, aus dem Zimmer und in ihr Zimmer. Dabei übersahen sie völlig das sie noch in mehrere Decken eingewickelt war, die nach und nach auf dem Boden verstreut wurden, und sie am ende nur noch in dem kurzen Hemd Dwayns und den leicht blutigen Bandagen rum lief.

In ihrem Zimmer stoppten sie schließlich, und musterten sie kurz. "Ihr hattet heute Nacht anscheinend wirklich viel Spaß...!", war Judys einziges Kommentar, wobei sie sich jedoch schwer abmühte ihr ernstes Gesicht nicht gegen ein breites Grinsen einzutauschen. Nicos Grinsen hingegen zog sich im Gegensatz zu Judy von einem Ohr zum anderen.

"Wir sind im Regen nass geworden!! Und da ich vorher seinen Kleiderschrank auf den Kopf gestellt hab gab es nur noch das, was mir passte!!", versuchte sie sich Wahrheitsgemäß herauszureden. Da dies aber selbst in ihren Ohren nach einer selten dämlichen Ausrede klang nahm sie als Beweis ihre noch immer nassen Bandagen.

"Schon gut...! Wir glauben dir ja...! Und nun zu einem passenden Outfit!", meinte Nico und ging in ihren Schrank, um sich umzusehen. "Ich warn dich schon mal vor, du wirst kaum was finden...! Hab nicht grad viele Klamotten...!" Kurz darauf war Nico auch schon wieder draußen, meinte: "Dann ziehst du heute eben was von mir an, und in den nächsten Tagen gehen wir mit dir ordentlich shoppen!", und zog sie bereits mit Hilfe Judys aus dem Zimmer, die Treppe hoch und in einen der vielen Gänge, wo Nicos Zimmer lag.

"Du müsstest so ungefähr Nicos Größe haben...!", dacht Judy laut nach, während sie Nicos Zimmer betraten. "Setz du dich einfach hin und überlass uns die Arbeit!", meinte Nico grinsend und drückte sie auch schon in einen der Sessel. Dann verschwand sie mit Judy im Schrank. "Da hab ich mir ja was eingebrockt...!", dachte Aya sich seufzend und lies sich zurück fallen.

Dwayn hatte sich inzwischen eine schwarze Baggy, ein schwarzes, noch enges Shirt und drüber ein ebenfalls schwarzes Hemd, welches oben nicht ganz zugeknöpft war, angezogen, drüber seinen schwarzen Mantel gestreift und war nun auf dem Weg die

Treppe runter ins Wohnzimmer. In diesem warteten die anderen bereits.

"Da bist du ja!", meinte David, "Dann fehlen uns jetzt nur noch Nico, Judy und Aya!"
"...Das dauert bestimmt noch mindestens ne halbe Stunde...!", seufzte Lion und lehnte sich tiefer in den Sessel. Jenny, die etwas abseits saß schüttelte abschätzend den Kopf und seufzte.

Zehn Minuten später kamen die drei Mädchen, und sie konnten los. Da Aya allerdings ihren Mantel anhatte sah man noch nicht viel von ihrem Outfit. "Abmarsch Leute!", rief Niki extra laut und verschwand bereits aus dem Wohnzimmer, gefolgt von den anderen. Allerdings gingen sie nicht in Richtung Ausgang, wie Aya eigentlich vermutet hatte, sondern zur Treppe.

"Ähm... Wohin genau gehen wir...?", fragte Aya zögernd. "In den Keller!", antwortete Lion knapp, ohne sie dabei anzusehen. Anscheinend wollte er sich gut mit ihr stellen und ihr eine Weile aus dem Weg gehen. Sie hatte gerade den Mund geöffnet um noch etwas zu sagen als sie im Keller ankamen und das Licht anging.

Die Worte blieben ihr bei diesem Anblick im Hals stecken. Der Keller, den sie eigentlich für einen ganz gewöhnlichen gehalten hatte, war anscheinend eine umgebaute Garage. Ein Porsche und ein Mercedes standen in jeweils einer Ecke. Der mini Bus, mit dem sie her gefahren waren, stand an der gegenüber liegenden Wand. Rechts von diesem stand noch ein schwarzes Motorrad. Zwei Ferraris, einer davon ein Cabrio, standen mitten im Raum.

Mit größter Mühe bekam sie ihren Mund wieder zu, öffnete ihn jedoch gleich darauf erneut, nur um ihn wieder zu schließen. Schließlich fragte sie staunend: "...Wen habt ihr überfallen...?!" Steve lachte. "Überfallen? Die haben wir ehrlich gekauft!" Ayas Gesichtsausdruck wurde noch verdutzter, als er eh schon war. Nun grinste auch Mike, und meinte: "Ich erkläre es dir später, ok? Jetzt würde es etwas lange dauern!"

Daraufhin drückte er auf einen Knopf in seinem Schlüsselbund und entriegelte den dunkelroten Ferrari. John tat dasselbe, nur das er den schwarzen Porsche entriegelte. Gleichzeitig begann laute Musik aus den beiden Fahrzeugen zu dröhnen.

"Also, Leute! Wir fahren!!", meinte John grinsend und setzte sich hinters Steuer. Die anderen taten es ihm gleich und verteilten sich auf die zwei Wagen. Ein weiterer Knopfdruck bei Dwayn, der neben Mike auf dem Beifahrersitz saß, öffnete das Garagentor. John und Mike, welche beide an jeweils einem Steuer der beiden Tiefergelegten Luxuswagen saßen, starteten grinsend die Motoren.

Zehn Minuten später waren sie bereits auf der Autobahn und weitere 20 Minuten später in der Stadt. "Wir sind gleich da, Leute!", rief John, gab Mike mit der Hand ein Zeichen, da dieser neben ihnen fuhr, was ihm signalisierte das sie gleich ankamen, und er allmählich etwas langsamer fahren sollte.

"Wohin fahren wir denn?", fragte Aya Nico, die neben ihr saß. Sie grinste breit, und meinte: "In ne neue Disco, die vor ein paar Tagen eröffnet hat! Soll ziemlich angesagt sein! Heißt Darkness! Und danach vielleicht noch in eine Bar!"

Kurz darauf hielten sie vor besagter Disco und stiegen aus. "Nicht schlecht...!", meinten David und Mark und sahen sich erst einmal alles an. Vor der Disco hatte sich bereits eine Kilometer lange Schlange gebildet, welche über mehrere Blocks führte. Über dem großen Eingang hing ein großes Schild, auf dem mit dunkelroten Neonlampen der Name des Clubs 'Darkness' stand.

Zusammen gingen sie zum Eingang, wobei allerdings leichter Protest entstand, als die Türsteher ohne große Worte die Abtrennung lösten und sie rein ließen. "Guter Service...!", grinste Judy leicht. Die Musik war schon von draußen ziemlich laut zu hören, doch als sie eintraten mussten sie sich kurz die Ohren zuhalten, damit sie sich

erst einmal an diese Lautstärke gewöhnen konnten.

"Los! Lasst uns erst mal was trinken, dann sehn wir weiter!!", schrie Steve schon fast, doch es hörte sich eher nach einem Flüstern an. Kurze Zeit später hatten ein paar von ihnen auch schon was zu trinken in der Hand und sahen den Tanzenden zu.

Aya stand etwas unschlüssig mit ihrem Getränk in der Hand neben ihnen und sah sich einfach um. Auf einmal stellte sich Steve neben sie und meinte mit seinem üblichen grinsen: "Scheinst wohl nicht so oft in ne Disco gegangen zu sein, was?!" "Na und? Geht dich doch nichts an!", entgegnete sie nur, ohne ihn eines Blickes zu würdigen.

Stevens grinsen wurde jedoch nur noch breiter, und er in die Menge starrend meinte: "Dann willst du anscheinend nicht wissen, das du bereits fast die halbe Disco als Verehrer hast!! Na ja..., zumindest die Typen...!" "Ja klar! Und du glaubst echt das Kauf ich dir ab...!", meinte sie ungläubig, doch bevor er antworten konnte fragte sie: "Mike! Könntest du mir vielleicht kurz den Schlüssel zum Wagen geben? Ich will meinen Mantel auszieh'n! Außerdem muss ich mal Luft schnappen! Ist ziemlich heiß hier...!"

Mike, der gerade zu Dwayn hatte gehen wollen, welcher abseits der anderen stand und starr in die Menge starrte, drehte sich ihr zu und meinte lächelnd: "Klar. Hier!" Ohne weitere Worte nahm sich Aya den Schlüsselbund, den Mike ihr entgegenhielt, warf ihm kurz einen dankenden Blick zu, drückte ihm ihr Glas in die Hand und meinte: "Kannst ruhig trinken wenn du willst, oder gib ihn den anderen! Ich hol mir dann später nen neuen!" Sie grinste kurz und machte sich allein auf den Weg zum Ausgang. Mike hingegen ging nun zu Dwayn, welcher kaum Notiz davon nahm, dass sich jemand neben ihn stellte. "Hier...!" Er reichte ihm Aya's Glas und meinte: "Den hat mir Aya grad gegeben! Sie will sich später nen neuen holen! Hast deinen ja anscheinend schon geleert!" Dwayn sah ihn nur kurz an, nahm ihm dann das Glas ab und leerte mit einem Schluck ein drittel des Glases. Neben ihm auf der Theke stand ein leeres Glas, welches schon seit einer ganzen weile dort stand.

Seinen Mantel hatte er schon vorhin im Wagen ausgezogen. Sein Hemd, welches er vorhin noch zugeknöpft über dem Shirt getragen hatte, war nun offen.

"Willst du mir erzählen was los ist...?", meinte Mike nach einer ganzen weile des Schweigens. Dwayn regte sich darauf nicht, starrte einfach weiter in die Menge und nahm erneut einen Schluck von dem Drink, allerdings wesentlich kleiner als der vorherige. Schließlich meinte er irgendwann: "Was soll schon sein..." Mike musste kurz schmunzeln. Er hatte sich wirklich kein Stück verändert!

"Wie lange kennen wir uns jetzt eigentlich schon, Dwayn?! Ein halbes Jahrhundert...? ... Nein...!", er schüttelte lächelnd den Kopf, "Schon um einiges länger...!" "Worauf willst du hinaus...?", fragte Dwayn nun etwas gesprächiger. Mike wartete kurz, und meinte dann grinsend: "Wir kennen uns jetzt schon so lange, und du hast dich seit unserem ersten Zusammentreffen überhaupt kein Stück geändert!

Du bist noch immer so unnahbar und kühl gegenüber jedem, auch wenn du immer versuchst das keinen wirklich merken zu lassen! Genauso wie früher...!" Kurz entgegnete Dwayn dem nichts, meinte dann jedoch knapp: "Na und?" "Siehst du was ich meine! Du weichst Fragen und Feststellungen bezüglich dir immer aus!" Dwayn entgegnete dem nichts. "Willst du mir nicht wenigstens dieses mal erzählen was los ist...?", fragte Mike nach einer Weile und sah ihn besorgt an. Anscheinend machte er sich wirklich Sorgen.

Dwayn sah ihn einige Zeit an. "Hm... Du warst der Erste, den ich nach meinem Menschendasein wirklich als Freund bezeichnen konnte...!", meinte Dwayn nach kurzem Schweigen, während er ihn leicht lächelnd, jedoch mit ernstem

Gesichtsausdruck ansah. "Das hast du mir schon damals gesagt...!", meinte Mike lächelnd, und strich sich eine Strähne seines weißen Haares aus dem Gesicht.

"Willst du es mir nicht sagen...? ... Du wirkst verwirrt...!", meinte er schließlich. Dwayn sah ihn kurz einfach nur an. "...Du hast mal wieder recht...!", meinte er dann leicht lächelnd und seufzte leise, "Ich bin verwirrt...! ...Sehr...!" Mike wartete geduldig. "Wieso...?" Dwayn zögerte.

"...Ein Traum...! Ein seltsamer Traum...! ... Da war eine Schlacht... ..nein... ..ein Krieg...! ... Dämonen... Vampire... ..Engel...! ...alle kämpften...! ... Auch einige von euch...!", er stoppte kurz. An seinem Gesicht sah man das er ziemlich durcheinander war. "Ihr wart an meiner Seite...! Du..., Steve..., ...Niki..., John... und Lion...! Auch Nico und Judy...! ...selbst Aya...!", wieder stoppte er und hielt bei ihrem Namen kurz inne, sprach jedoch sofort weiter, "...nur war sie kein Mensch...!ein Engel... ..reiner als alle anderen...! ...Dann ging es schnell...! ... immer mehr starben...! ... Selbst ihr...!", meinte er und sah betrübt zu Boden, während er weiter sprach, "...Sie wollten mich...! ... Mich und Aya...!! ... Wieso weiß ich nicht...! ...Ihr habt uns geholfen ..., ... und starbt bei dem Versuch uns zu schützen...!", er hielt erneut inne, lies sich diesmal Zeit. Man sah ihm deutlich an wie verwirrt er gerade war.

"...Es war seltsam...! Alle hatten altertümliche Kleidung an. ... Und da war noch jemand... ..ein Engel...! ...Er hielt zu Aya... ..beschützte sie...!ja...! Er beschützte sie mit seinem Leben...!", meinte er ernst und sah starr auf den Boden, "Er starb kurz vor uns...! ...schließlich wurden wir tödlich getroffen...! ...es wurde alles still...! ...dann..." Er brach ab. Er war total Durcheinander!

Er atmete kurz tief durch, sah ihm ernst in die Augen und meinte: "Ich nannte sie Geliebte...! ...meine Geliebte Ayako...!", flüsterte er leise, "Wie ich auf den Namen kam weiß ich nicht...! ...Auch nicht wieso ich sie Geliebte nannte...! ...Doch ...sie weinte... Weinte um mich...!", er lächelte gequält, "...Und dann... ..Ich küsste sie...!! ...Danach wurde alles schwarz... und ich wurde geweckt...!"

Dwayn sah zu Boden. Er war noch Verwirrter als zuvor. Er verstand es nicht...! Verstand sich nicht! Wieso hatte er ihm das alles erzählt...?! Wieso hatte er überhaupt davon angefangen...?

Seufzend ließ er seinen Kopf in den Nacken fallen, fuhr sich mit einer Hand durch seine Haare und atmete mehrere male tief durch. "Ich verstehe was du meinst...!", meinte Mike nachdenklich, "Es ist wirklich ziemlich verwirrend...!" "Ziemlich?! ", fragte Dwayn ungläubig, fast schon etwas empört. Mike musste grinsen. "Nein...! Es ist sehr verwirrend!

...Aber etwas kann ich doch dazu sagen...!" Sofort wand sich Dwayn zu ihm und sah ihn fragend an. "Was...?!" "Du erwähntest gerade einen Krieg...! Eine Schlacht um einen Dämon und einen Engel...!" Er dachte kurz nach, während er ernst zu Boden schaute. "Ich lebe schon lange...! Schon viel länger als du und die anderen...! Du weißt doch noch als ich dir erzählte das ich, bevor ich dich kennen lernte, viel gereist bin...!?" Dwayn nickte darauf nur und lies ihn fortfahren. "Vor ein paar Jahrhunderten hörte ich von solch einer Geschichte über einen Krieg...! Ich kann mich allerdings kaum noch erinnern...!

Nur noch etwas...! ...Es ging um eine Liebe zwischen Engel und Dämon...! Eine verbotene Liebe...!! ... Aber das hilft dir bestimmt kaum weiter...! ...Wahrscheinlich ist es auch nie wirklich geschehen...!" Dwayn sah nun wieder zu Boden und schien nachzudenken.

Mike hingegen sah sich jetzt etwas in der Menge um. Er warf einen Blick zum Eingang, und bemerkte wie Aya gerade die Disco wieder betrat. Dwayn folgte seinem Blick und

hielt erst mal ohne es zu merken den Atem an. Allerdings schien er da nicht der einzige zu sein.

Sie hatte ihren Mantel ausgezogen, und sich etwas zu Recht gemacht. Ihr Outfit stand ihr super! Sie hatte einen schwarzen, knappen Rollkragenpulli an, wessen Ärmel erst ab der Mitte ihres Oberarms begannen, sodass ihre Schultern nur von ihren Haaren etwas verdeckt wurde, darüber einen hauchdünnen, dunkelroten Schleier gebunden, welcher hinten durch einen einfachen Knoten zusammen gehalten wurde und dort noch ziemlich weit runter hing. Die schwarze Baggy, welche ihr dieses Mal jedoch passte, trug sie mit einem weißen Gürtel, und hatte sich schwarze Schuhe angezogen. Steve und die anderen Jungs bemerkten sie nun ebenfalls. "W...Wow...!", meinte Steve staunend. Judy und Nicole grinnten nur und waren mehr als zufrieden mit ihrer Arbeit. Im gleichen Augenblick setzten sich auf einmal zwei hübsche Mädchen neben Dwayn. Dieser sah sie leicht verdutzt an. Allerdings schienen die beiden Mädels nicht drauf aus zu sein gleich wieder zu verschwinden.

Aya, die kaum etwas von den Auswirkungen ihres kleinen Auftritts bemerkt hatte, wollte wieder zu den anderen gehen. Ihre Laune hatte sich draußen gebessert, da sie sich einfach vorgenommen hatte sich zu amüsieren. Sie drängte sich durch die tanzende Menge, und wollte gerade an einem ziemlich gutaussehenden Typ vorbei, als dieser sich grinsend weigerte ihr den Weg frei zu machen.

TBC

Das wars mit diesem Kap ^^! Bitte nicht schlagen... *in Deckung geh*!

Würd mich natürlich wie immer freuen wenn ich ein paar Kommis bekomme! Und natürlich freu ich mich auch über Kritik! Das nächste Kapitel ist auch schon am entstehen, also hoffe ich das es nicht ganz so lang dauert ^^'...! *euch alle knuddl* eure shiny ^-^!! bye...